

|                                |   |   |
|--------------------------------|---|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>        | Geschäftsbereich  | Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters                             |
|                                | Ressort / Stadtbetrieb  | Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)                      |
|                                | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail                           | Klaus Lidke<br>563 4523<br>563 8548<br>klaus.lidke@gmw.wuppertal.de |
|                                | Datum:  | 27.08.2018  |
|                                | <b>Drucks.-Nr.:</b>   | <b>VO/0686/18</b><br>öffentlich                                     |
| Sitzung am                     | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>04.09.2018</b>              | <b>BV Ronsdorf</b>  | <b>Empfehlung/Anhörung</b>  |
| <b>06.09.2018</b>              | <b>Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>  | <b>Empfehlung/Anhörung</b>  |
| <b>11.09.2018</b>              | <b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW</b> | <b>Empfehlung/Anhörung</b>  |
| <b>19.09.2018</b>              | <b>Hauptausschuss</b>   | <b>Empfehlung/Anhörung</b>  |
| <b>24.09.2018</b>              | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>  | <b>Entscheidung</b>   |
| <b>Annahme einer Schenkung</b> |   |   |

### Grund der Vorlage

Annahme der Schenkung einer Fahrzeughalle vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ronsdorf

### Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt in Anerkennung des herausragenden Engagements des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Ronsdorf die Schenkung der neuen Fahrzeughalle Talsperrenstraße 13 dankend an.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Andreas Mucke  
Oberbürgermeister

## **Begründung**

Die bisherige KFZ-Halle bietet nicht genug Platz für die Fahrzeuge und Mitglieder des Löschzuges Ronsdorf. Aufgrund dessen können beispielsweise neue und moderne Fahrzeuge nicht angeschafft werden. Die Unfallgefahr beim Ausrücken zu Einsätzen ist aufgrund der eng beieinander stehenden Fahrzeuge extrem hoch.

Durch den Neubau der Halle kann nicht nur der Platzmangel für die Fahrzeuge behoben werden, auch das Fahrzeug des Brandschutzkaspers, benötigte Lagerräume für den Kasper sowie eine Spiel- und Übungsstätte bekommen dann wieder einen Platz. Außerdem erhält die Jugendfeuerwehr einen eigenen Spindraum.

Auch die Technik wird nun auf den aktuellsten Stand gebracht, sodass u.a. eine Abgasabsauganlage sowie neue Tortechnik eingebaut werden.

Mit den Abrissarbeiten der Fahrzeughalle wurde bereits im April 2018 begonnen. Die voraussichtliche Fertigstellung wird noch dieses Jahr erwartet.

Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 340.000 Euro. Davon trägt das Gebäudemanagement 70.000 €.

Bei positivem Ratsbeschluss werden der Förderverein und das Gebäudemanagement Wuppertal eine Schenkungsvereinbarung aufsetzen.

## **Demografie-Check**

entfällt

## **Kosten und Finanzierung**

Die gesamten Kosten des Abrisses sowie des Neubaus liegen nach Schätzung des Architekten des Fördervereins bei 340.000 Euro. Das Gebäudemanagement wird sich hieran mit einem Betrag in Höhe von 70.000 Euro finanziell beteiligen.

Nach Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Wuppertal werden die Miete sowie die Betriebskostenvorauszahlungen bedarfsgerecht angepasst, um die Bauunterhaltung für künftige Jahre sicherzustellen

## **Zeitplan**

Baubeginn: 15. KW 2018  
Fertigstellung: Herbst 2018